Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 26

Artikel: Das Tierbild der Zukunft

Autor: Baum

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-534142

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Tierbild der Bukunft.

Bor einigen Jahren erschien bei R. Boigtlander in Beipzig ein Buch bes befannten Afrifaforichers Schillings, bas mit Recht allseitig Anerkennung und Beifall fand. Bandelte es fich icon um eine glanzende und hinreißende Darstellung ber afritanischen Tierwelt, entworfen unter bem frischen Gindruck bes Selbsterlebten, fo mar boch ein anderer Umftand bie befondere Beranlaffung ber namentlich auf missenschaftlicher Seite gefundenen Anerkennung. Es war bie Tatsache, daß das Werk mit einer Originalillustration ausgestattet war, die ihresgleichen bisher nicht hatte. Der fühne Forscher und Jager hatte nämlich, wie es ber Titel des Buches fagte, fich mit "Bliglicht und Buchfe" in die Urmalber und Steppen begeben, um fo unter ben größten Gefahren und Anftreng. ungen ein wirklich naturgetreues Bild bortiger Tierwelt zu liefern. Weise entstand ein Wert bes "unerforschten" duntlen Erdteiles, wie es in gleicher Weise selbst von bem Tierleben unserer nachsten Umgebung nicht vorhanden mar, indem die bisher gebotenen Darftellungen im beften Falle von erften Runftlern entworfene Darstellungen "nach ber Natur" waren. Dag man biefen Mangel nach ben vortrefflichen Leiftungen Schillings boppelt empfand, ift tlar, und fo erging balb ein Aufruf an alle Photographen, namentlich die vielen Amateure, bie fich mit naturwiffenschaftlichen Beobachtungen und Liebhabereien beschäftigen, nach Aufnahmen von Tieren in der freien Ratur, für die er außer dem Antaufspreis auch noch Pramien aussette. Obicon nur eine verhaltnismäßig tleine, ja sogar febr tleine Bahl von Berufe. refp. Umateur-Photographen biesem Rufe entsprochen haben, - eine große Bahl mag mohl nach einer Reihe fehlgeschlagener Bersuche die Sache aufgegeben haben, — so waren die erzielten Resultate boch fo erfreulich, bag ber genannte Boigtlander'iche Berlag fich entichloffen bat, bie forgfältig ausgemählten Bilber nebft entiprechendem Text zu veröffentlichen. So liegen benn bis jest zwei Banbe biefer "Lebensbilber aus ber Tier. welt" vor, nämlich je ein Band Saugetiere und Bogel. Diefe Darftellungen find, ba jebe Retouche an Platte und Bilb burchaus vermieben ift, von einer folden unmittelbaren Natürlichkeit und Gigenart, baß fie jeben Naturfreund gerabezu entzuden muffen. Das ift wirkliche Ratur, wie fie leibt und lebt, nichts Befünfteltes, nichts Frembes, bas auch ben beften Runftlerbarftellungen noch an-Dagu gesellt fich ein Text, ber mit ju bem Beften gebort, mas je in Raturschilberung geboten wurde, nicht eine septematisch-anatomische Zerglieberung. sondern eine aus warmer Empfindung und feiner Beobachtung hervorgegangene geiftvolle Wiebergabe ber Natur, bie barum auch ihren gangen Bauber miberspiegelt, man mochte bas Ganze einen "Natur - Selbstabdruct" nennen. namentlich recht viele Behrer ju biefer berrlichen Gabe greifen, um fich felbft baran mit neuer Liebe gur Natur und ihrer Beobachtung zu erfüllen, um fo noch beffer und frendiger ber Jugend biefe Quelle reinfter Freude und Genuffes, bie eine liebevolle Raturbetrachtung bietet, erschließen gu konnen, in ber ohne jeben Zweifel ein überaus wichtiges pabagogifches Moment gelegen ift. die Hervorhebung der biologischen Tatsachen, wie es hier geboten wird, ist so recht geeignet, zur Beobachtung, zum aufmerksamen Seben sowohl wie zur finnigen, liebevoll eingebenben Betrachtung ber uns umgebenben Natur anguunb fo auf bas Gemut, bas ja leiber in Stubium und felbft Ergiebung fo fummerlich bebacht wird, einzuwirken. Gine Jugend aber, bie angeleitet murbe zu einer folden naturbetrachtung, burfte vor vielen Gefahren geschützt sein und auch spater nicht so leicht in materistischen Genüffen aufgeben. Auch von bieser Seite aus tonnen wir Werte, wie bas oben genannte, nur Dr. Baum. freudig begrußen.